

Tätigkeitsbericht der Landsmannschaft Westpreußen e.V. Berlin für das Jahr 2024 (siehe auch www.westpreussen-berlin.de)

Am 10. März 2024 konnten wir unsere „**zentrale Kulturveranstaltung mit Annette Ruprecht, Gesang und Klavier**“ durchführen, die diesmal den Titel hatte „Musikalischer Plausch über Westpreußische Komponisten. Werke von Richard Genée, Theo Mackeben und anderen“.

Eine weitere Kulturveranstaltung war das **Konzert** am Sonntag, dem 3. November 2024. Diese Veranstaltung fand im Adolf-Kurtz-Gemeindehaus der Schöneberger Zwölf-Apostel-Kirchengemeinde statt. Sie wurde finanziell gefördert vom „Ansprechpartner für die Deutschen aus Russland, Spätaussiedler und Vertriebene“ bei der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales im Rahmen der „Kulturtag gestern – heute – morgen“ des „Arbeitskreises Kultur und Geschichte“. Mitveranstalter war die Arbeitsgemeinschaft Ostmitteleuropa e. V. Berlin. Die musikalische Leitung hatte Annette Ruprecht. Mitwirkende waren Annette Ruprecht, Sopran, Moderation und Texte, Jean-Theo Jost, Schauspiel und Gesang und Tami Orage, Flügel, sowie die Vokalgruppe „Januschka“ von Deutschen aus Russland. Leitthema der Veranstaltung war „Musik baut Brücken. Zwischen Deutschland und Vertriebenen-Heimat. Ein Melodienreigen zwischen Ostsee und Schwarzem Meer“. Rund 120 Teilnehmer genossen die Darbietungen der drei Teile der Veranstaltung: Westpreußen, Die Deutschen aus Russland, Die Deutschen in Ungarn.

Ein weiterer wichtiger Pfeiler unserer Arbeit sind die **Vortragsveranstaltungen**; Sie konnten in diesem Jahr, wie geplant, montags ab 18:30 Uhr. im Saal des Theater-Coupés der Kommunalen Galerie in Berlin-Wilmersdorf durchgeführt werden; allerdings musste eine für Januar geplante Veranstaltung ausfallen, da die Freigabe des Termins sehr spät erfolgte. Zu den Vortragsveranstaltungen wird jeweils eine ausführliche Broschüre herausgegeben und auf die Leitseiten der Landsmannschaft Westpreußen e.V. Berlin ins Netz gestellt.

05.02.2024 Uwe Rada: Stettin. Metropole an der Grenze. (Mit Medien).

04.03.2024 Frau Prof. Dr. Marie-Luise Heckmann: Warum war Copernicus kein Astrologe? – Die Kometenwahrnehmung in Preußen und dem südlichen Ostseeraum im 16. Und 17. Jahrhundert. (Mit Medien).

22.04.2024 Diplom-Geograph Reinhard M.W. Hanke: Das Ende der kaiserlich-deutschen Provinz Westpreußen im „Friedensvertrag“ von Versailles 1919.

13.05.2024 Dr. Bennet Brämer: Warum es keine „Weimarer Verhältnisse“ in der Freien Stadt Danzig (1920-1939) gab – eine verfassungsrechtliche Betrachtung. (Mit Medien).

24.06.2024 Jörn Pekrul: Der Architekt Friedrich Heitmann (1853-1921) – ein deutscher Baumeister. (Mit Medien).

19.08.2024 Diplom-Geograph Reinhard M. W. Hanke: Die Danziger Liqueur-Fabrik „Der Lachs“. (Mit Medien)..

16.09.2024 Frau Prof. Dr. Marie-Luise Heckmann: Der Danziger Historiker Erich Keyser (1893-1968) im Spiegel seiner Memoiren. (Mit Medien).

21.10.2024 Dr. Bennet Brämer: Von Lübeck über die DDR bis nach Japan – die Verfassung der Freien Stadt Danzig (1920-1939) im rechtshistorischen Vergleich (Mit Medien).

18.11.2024 Dipl.-Geograph Reinhard M. W. Hanke mit Ute Breitsprecher: Weltenbaum – Baum mit goldenen Äpfeln. Westpreußen, Land an der unteren Weichsel, schätzt den Weltenbaum, den Baum mit den goldenen Äpfeln. Eine Veranstaltung im Rahmen der 35. Berliner Märchentage.

09.12.2024 Jörn Pekrul: Agnes Miegel – Am Pregel, an der Seine und anderswo – eine Dichterin zwischen Zeiten und Welten. (Vortrag mit Lichtbildern).

Als weitere Veranstaltung für Mitglieder und Gäste boten wir den „**Westpreußischen Gesprächskreis**“, jeweils an, sonnabends ab 15:00 Uhr, im an der Spree in Berlin-Mitte gelegenen Restaurant „Ännchen von Tharau“.

24.02.2024 Diplom-Geograph Reinhard M. W. Hanke und Ute Breitsprecher: Westpreußische Gedenktage, neue Literatur zu Westpreußen und Ostdeutschland.

15.06.2024 Diplom-Geograph Reinhard M. W. Hanke und Ute Breitsprecher: Landeskundlich-geschichtliche Aktivitäten in Westpreußen.

03.08.2024 Diplom-Geograph Reinhard M. W. Hanke und Ute Breitsprecher: Ost- und Westpreußen in Gedichten.

12.10.2024 Diplom-Geograph Reinhard M. W. Hanke und Ute Breitsprecher: Die Westpreußen-Reise 2024 der Copernicus-Vereinigung für Geschichte und Landeskunde Westpreußens, 30.08. bis 07.09.2024. Bericht.

07.12.2024 Diplom-Geograph Reinhard M. W. Hanke und Ute Breitsprecher: Jahresrückblick im Advent.

Landeskundliche Tages- und Studienfahrten wurden 2024 nicht durchgeführt.

Die **„33. Weißenhöher Himmelfahrt“ fand in der Zeit vom 14. bis 18. Mai 2024 in Stettin statt.** Diese Veranstaltung wurde von Diplom-Geograph Reinhard M.W. Hanke und Frau Ute Breitsprecher geleitet. Die Veranstaltung war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg. Zu dieser Veranstaltung erhielten die Teilnehmer u.a. eine 18seitige Handreichung.

In Gemeinschaft mit unserem Dachverband, dem „Bund der Vertriebenen“, konnte am Sonnabend, dem 24. August 2024, wieder der **„Tag der Heimat“** in der Französischen Kirche am Gendarmenmarkt - verbunden mit Kranzniederlegungen an der „Ewigen Flamme“ auf dem Theodor-Heuß-Platz - feierlich begangen werden. Ausführliche Berichte darüber finden sich im „AGOMWBW-Rundbrief“ und auf unseren Leitseiten.

Auch die Begegnung zum **Volkstrauertag** konnte auf dem „Garnisonfriedhof“ am Columbiadamm stattfinden. Diese Feierlichkeiten werden seit vielen Jahren von Major Armin Brenker namens des „Ringes deutscher Soldaten“ gemeinsam mit dem durch Dr. Hans Weinert vertretenen Berliner Bürgerverein durchgeführt. Die Landsmannschaft Westpreußen e. V. Berlin legte, auch im Namen der Landsmannschaft Ostpreußen e. V. Berlin, am 1920 errichteten Ehrenmal für das 1. Westpreußischen Fußartillerie-Regiment Nr. 11, wie in den vergangenen Jahren, ein Blumengebinde nieder.

Die **Geschäftsstelle** in der Steglitzer Brandenburgischen Straße 24 hat – nach dem Auszug der Landsmannschaft Schlesien e. V. Berlin-Brandenburg - als Untermieter die AGOM-Schlesien-Bibliothek. Die offizielle Öffnungszeit wurde auf den Donnerstagnachmittag für beide Institutionen festgelegt, weiterhin gibt es „Besuchstermine nach Vereinbarung“.

Der Vorsitzende Reinhard M. W. Hanke gehört auch dem Vorstand der bundesweit tätigen **Copernicus-Vereinigung für Geschichte und Landeskunde Westpreußens e.V.** an. Herr Hanke arbeitet für die Copernicus-Vereinigung in der Redaktion vom **Jahrbuch Preußenland** mit, das von dieser Vereinigung in Zusammenarbeit mit dem Geheimen Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz in Berlin-Dahlem und der Historischen Kommission für ost- und westpreußische Landesforschung herausgegeben wird. Herr Hanke ist hier für den Bereich Buchbesprechungen zuständig. Die Landsmannschaft Westpreußen e.V. Berlin ist Mitglied der Copernicus-Vereinigung. Im Laufe des Jahres wurden mehrere Termine von Herrn Hanke in Lübeck bzw. Barendorf bei Lüneburg in Präsenz oder als Sitzung über das Internet wahrgenommen (Vorstandssitzungen, Mitgliederversammlungen und Tagung, Redaktionssitzungen). Ein besonderes Erlebnis war für die Vorstandsmitglieder Reinhard M. W. Hanke und Frau Ute Breitsprecher die Teilnahme an der von der Copernicus-Vereinigung durchgeführten Westpreußen-Reise, die vom 30.08. bis 07.09.2024 von Danzig nach Thorn führte. Es wurden dabei Kontakte zu polnischen Wissenschaftlern und wissenschaftlichen Einrichtungen geknüpft. Besuchsorte waren Danzig-Oliva, Elbing, Marienburg, Hohenstein, Graudenz, Thorn, Marienwerder. Eindrucksvoll war auch die Schiffsfahrt auf dem Oberländischen Kanal von Buchwalde nach Elbing.

Vorsitzender Reinhard M. W. Hanke nahm auch an der „5. Begegnungstagung Kultureinrichtungen im Dialog. Landsmannschaften und Kultureinrichtungen der Vertriebenen im Dialog mit Bund, Ländern und Wissenschaft“ teil, die von der **Kulturstiftung der deutschen Vertriebenen** vom 26. bis 28. April 2024 in Stuttgart durchgeführt wurde.

Der Vorsitzende Reinhard M. W. Hanke nahm vom 12. bis 13. Oktober 2024 an den **Kulturtagen des Bundes der Danziger im Bessarabienhaus** in Stuttgart teil. Die Kulturtagung stand unter dem Thema „Lebenswege. Danziger Persönlichkeiten im Porträt“. Vorsitzender Hanke hielt dort einen Vortrag mit dem Thema „Danziger Vorreiter für den Naturschutz - Hugo Conwentz“.

Die Vorstandsmitglieder Ute Breitsprecher, Reinhard M. W. Hanke und Lothar Schubert nahmen an der Tagung **„XLIV. Forum Gedanum, Lübeck, 25. bis 27. Oktober 2024** in Lübeck teil, einer Tagung des Danziger Kulturwerks Danzig e.V. (Hanke ist Mitglied des Vorstandes) und der Danziger Naturforschenden Gesellschaft e. V.

Reinhard M. W. Hanke war am Programm der Tagung mit einem Vortrag über das Thema „Danzig und Gdingen - zwei Ostseehäfen in politischer Konkurrenz“ beteiligt.

Fruchtbar wirken sich auch weitere Tätigkeiten von Reinhard M. W. Hanke für die Landsmannschaft Westpreußen e. V. Berlin aus: Die **Arbeitsgemeinschaft Ostmitteleuropa e.V. (AGOM)** hat er einst in der Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin (gegr. 1828, damit zweitälteste geographische Gesellschaft der Welt) ins Leben gerufen. Die AGOM, deren Vorsitzender Reinhard M. W. Hanke seit ihrer Gründung ist, ergänzt das Angebot der Landsmannschaft Westpreußen in historisch-geographischer Hinsicht! Die Landsmannschaft Westpreußen e. V. Berlin unterhält im weltweiten Netz gemeinsame Leitseiten mit der Arbeitsgemeinschaft Ostmitteleuropa e. V. (<www.ostmitteleuropa.de>).

Vierteljährlich gibt die Landsmannschaft Westpreußen e.V. Berlin ein **„Mitteilungsblatt“** von 6 Seiten heraus (2024 im 38. Jahr die Ausgaben Nr. 134 - Nr. 137).

Die Landsmannschaft Westpreußen e.V. Berlin gibt gemeinsam mit der AG Ostmitteleuropa e.V. monatlich den **„AGOMWBW-Rundbrief“ (AWR)** mit mehreren hundert Seiten heraus. Der AWR wird nicht ausgedruckt. Per eMail werden zurzeit rund 2.400 Empfänger vom Erscheinen des aktuellen AWR und anderer eigener Publikationen jeweils in Kenntnis gesetzt.

Seit dem 24. Januar 2024 erscheint ergänzend zum „AGOMWBW-Rundbrief“ das **„AGOMWBW-Rundschriften“**. Im Jahr 2024 sind insgesamt 12 Ausgaben erschienen. Diese „Rundschriften“ weisen vorrangig auf eigene Veranstaltungen hin und werden wie der AWR per eMail und auf den Leitseiten verbreitet.

Alle Publikationen stehen auf den stets aktualisierten **Leitseiten** von Landsmannschaft Westpreußen e. V. Berlin und AG Ostmitteleuropa e. V. (AGOM): www.westpreussen-berlin bzw. www.ostmitteleuropa.de

Reinhard M. W. Hanke ist Mitglied im den Vorstand kontrollierenden **Rat der Bürgerstiftung Steglitz-Zehlendorf** und Vorstandsmitglied im **Dachverband Steglitz-Zehlendorfer Seniorenvereinigungen**, in dem AGOM und LM Westpreußen Mitglied sind!

In der **Mitgliederversammlung unseres Dachverbandes Westpreußische Gesellschaft / Landsmannschaft Westpreußen e. V.**, sowie beim anschließenden **Westpreußen-Kongress** (22. bis 24.09.2023) in Warendorf (NRW) wurde die Landesgruppe vom Vorsitzenden Reinhard M. W. Hanke vertreten.

Berlin-Steglitz, im Dezember 2024

Reinhard M. W. Hanke mit dem Vorstand der Landsmannschaft Westpreußen e. V. Berlin.